

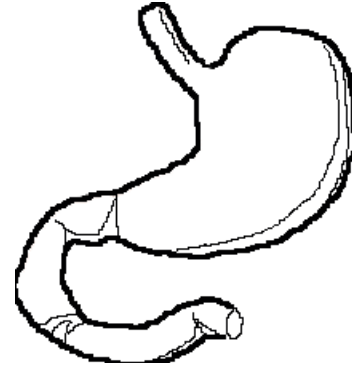
Aufklärungsbogen

Gastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm)

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. N. Marx & Dr. S. Racky
Internisten · Gastroenterologen · Proktologen
Emser Str. 29-31
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124-501730
Fax.: 06124-501740

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen ist eine Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes geplant. Dabei wird ein biegsames Instrument, das Endoskop, durch den Mund eingeführt und bis in den oberen Teil des Zwölffingerdarms vorgeschoben und die Schleimhaut von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm inspiziert. Mit Hilfe von Zusatzinstrumenten können Proben entnommen oder Schleimhautgewächse (Polypen) abgetragen werden. Die Entnahme von Proben dient auch dem Nachweis von Bakterien im Magen (*Helicobacter pylori*). Die Entnahme von Gewebeproben ist völlig schmerzfrei.



Die Spiegelung kann im Einzelfall unangenehm sein. Auf Wunsch verabreichen wir ein Kurznarkotikum, so dass Sie während der Untersuchung schlafen. Zwischenzeitlich werden die Vitalzeichen (Puls, Blutdruck und Sauerstoffgehalt im Blut) ständig überwacht. Am Tag der Magenspiegelung dürfen Sie vor der Untersuchung nichts essen. Erlaubt ist vorher das Trinken von Wasser oder Tee (ohne Milch).

Welche Komplikationen können bei der Magenspiegelung auftreten ?

Die Magenspiegelung ist eine sichere Untersuchungsmethode. Komplikationen sind selten. Es kann zu Verletzungen und im Extremfall zum Durchstoßen der Wand von Speiseröhre, Magen oder Zwölffingerdarm kommen. In diesem Fall kann eine Operation erforderlich sein. Beim Einführen des Endoskopes kann es zu Verletzungen im Kehlkopfbereich oder der Zähne kommen. Bei vermehrter Blutungsneigung kann es durch die Gewebeentnahme oder bei Polypabtragungen zu stärkeren Blutungen kommen.

Nach der Untersuchung auftretende Heiserkeit, Schluckbeschwerden oder Blähungen sind in der Regel nur von kurzer Dauer.

Neben diesen beiden wichtigsten Komplikationen können in sehr seltenen Fällen Infektionen und Herzkreislaufprobleme auftreten.

Der Gesetzgeber verlangt die Nennung aller Risiken, auch wenn sie zum Teil von uns noch nicht beobachtet wurden. Dies dient nicht dazu, Sie zu verunsichern, sondern Sie umfassend zu informieren.

Hygiene

Besondere Aufmerksamkeit haben wir dem Thema Hygiene gewidmet. Bereits bei der baulichen Umsetzung unserer Praxis haben wir auf strenge Einhaltung der Hygienerichtlinien des Robert-Koch-Institutes geachtet. Die Endoskope werden nach standardisiertem Verfahren maschinell aufbereitet. Die korrekte Aufbereitung der Endoskope wird für jeden Patienten und jede Untersuchung in Ihrer Krankenakte dokumentiert. Die Keimfreiheit der Endoskope wird bei uns, über das vorgeschriebene Maß hinaus, von einem unabhängigen Hygiene-Institut überwacht. Bei endoskopischen Operationen (z.B. Polypabtragung) verwenden wir ausschließlich Einmalartikel.

Patientenname:

Fragebogen zum Aufklärungsgespräch

Nehmen Sie Medikamente die die Blutgerinnung beeinflussen (ASS, Aspirin, Marcumar) ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine Blutgerinnungsstörung bekannt ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen schon einmal der Magen operiert worden ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine Allergie gegen Jod, Kontrastmittel oder Medikamente, Pflasterallergie, Sojaprodukte bekannt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine Zuckerkrankheit bekannt ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Herzklappenfehler oder haben Sie eine neue Herzklappe ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Besteht bei Ihnen eine Schwangerschaft ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine infektiöse Erkrankung bekannt (z.B. Hepatitis, AIDS) ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Herzschrittmacher ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen grünen Star ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wurde bei Ihnen bereits eine Magenspiegelung durchgeführt ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

- Den Aufklärungsbogen habe ich vollständig gelesen und verstanden. Alle Fragen wurden im Aufklärungsgespräch vollständig und verständlich beantwortet. Über die Komplikationen wurde ich ausreichend aufgeklärt.
- Ich wurde darüber aufgeklärt das ich im Falle einer Sedierung („Schlafspritze“) 24 Std. kein Fahrzeug führen darf oder keine wichtigen Entscheidungen treffen soll. Ich muss dann eine Begleitperson mitbringen, die mich nach der Untersuchung nach Hause begleitet

Notizen zum Aufklärungsgespräch (Dr.):

Einwilligung

- Ich willige ein in die Magenspiegelung ein, einschließlich der Entnahme von Gewebeproben.

Bad Schwalbach,.....
Datum

.....
Unterschrift Patient

.....
Unterschrift Arzt